

Der Versicherungsmarkt wird unübersichtlich - Versicherungsmakler Aon veröffentlicht Marktreport 2014

Der Markt für Versicherungen ist für deutsche Unternehmenskunden unübersichtlich geworden. Zu diesem Ergebnis kommt der weltweit führende Versicherungsmakler Aon Risk Solutions in einem aktuellen Marktreport. „Einheitliche, spartenübergreifende Markttendenzen gibt es nicht mehr“, sagt Hartmut Kremer-Jensen, Mitglied der Geschäftsführung von Aon in Deutschland.

Der Markt für Versicherungen ist für deutsche Unternehmenskunden unübersichtlich geworden. Zu diesem Ergebnis kommt der weltweit führende Versicherungsmakler Aon Risk Solutions in einem aktuellen Marktreport (www.aon.de/marktreport2014). „Einheitliche, spartenübergreifende Markttendenzen gibt es nicht mehr“, sagt Hartmut Kremer-Jensen, Mitglied der Geschäftsführung von Aon in Deutschland.

Noch bis vor einem Jahr hätten Unternehmenskunden in fast allen Sparten guten Versicherungsschutz zu günstigen Preisen erhalten können. Dieser Trend habe im Jahr 2004 begonnen und sich bis ins Jahr 2013 fortschreiben lassen. Doch diese Zeiten seien vorbei: „In einigen Versicherungssparten haben die Kosten der zu regulierenden Schäden die Einnahmen der Versicherer überschritten. Dies ist der Ausgangspunkt für eine neue Preisdiskussion, der sich die Kunden heute in bestimmten Bereichen stellen müssen“, sagt Kremer-Jensen.

Als Beispiel nennt der Aon-Experte den Sachversicherungsbereich. Die Naturkatastrophen des vergangenen Jahres hätten hier hohe Kosten verursacht. Das Hochwasser im Juni habe sogar deutlich größere Schäden zur Folge gehabt als das sogenannte Jahrhunderthochwasser aus dem Jahr 2002. Im Norden Deutschlands hätten der Sturm Christian und der Orkan Xaver teure Schäden angerichtet. „Das alles führte dazu, dass die vereinzelt von den Versicherern durchgeführten Preiserhöhungen nicht ausreichten, um die Kosten der versicherten Schäden zu begleichen. Weitere Preiserhöhungen im Sachversicherungsbereich sind jetzt die Folge. Einige Anbieter versichern bestimmte Risiken nicht mehr. Unternehmen in ausgewählten Branchen wird nur noch von wenigen Versicherern Versicherungsschutz angeboten“, so Kremer-Jensen.

Höhere Preise würden auch die Kfz-Versicherer fordern. Die Kosten der Flut- und Hagelschäden des vergangenen Jahres hätten bei einigen Anbietern erheblich zu Buche geschlagen. Andere Versicherungssparten hätten sich dagegen als sehr preisstabil erwiesen. Dazu gehörten die Haftpflichtsparte, der Transportbereich und Technische Versicherungen.

Pressekontakt:

Volker Bitzer

- Corporate Communications -

Telefon: 040 / 36 05 34 89

E-Mail: volker.bitzer@aon.de

Unternehmen:

Aon Holding Deutschland GmbH

Caffamacherreihe 16

20355 Hamburg

Internet: www.aon.de/presse

Über Aon

Aon ist der führende globale Dienstleister für Risikomanagement sowie [Versicherungs-](#) und [Rückversicherungsmakler](#) und Berater für Human Resources. Weltweit arbeiten für Aon mehr als 65.000 Mitarbeiter in über 120 Ländern. In Deutschland sind rund 1.700 Mitarbeiter an acht Standorten für das Unternehmen tätig. Die Deutschlandzentrale ist in Hamburg. Weitere Information über Aon gibt es unter www.aon.com. Mehr über Aon in Deutschland erfahren Sie unter www.aon.de. Unter www.aon.com/unitedin2010 können Sie sich über die globale Partnerschaft zwischen Aon und Manchester United und das Trikotsponsoring des Vereins durch Aon informieren.

